

Ressort: Finanzen

Russland: EU-Wirtschaftssanktionen führen zu höheren Energiepreisen

Moskau, 30.07.2014, 17:34 Uhr

GDN - Die von der Europäischen Union (EU) beschlossenen Wirtschaftssanktionen gegen Moskau führen nach Ansicht des russischen Außenministeriums zu steigenden Energiepreisen. Durch eine "Sanktionsorgie" stelle die EU Hürden für weitere Kooperationen beim Thema Energie auf, hieß es in einer am Mittwoch veröffentlichten Erklärung des Außenministeriums in Moskau.

Dies werde sicher zu höheren Energiepreisen in Europa führen. Am Dienstag waren in Brüssel erstmals Sanktionen gegen komplette russische Wirtschaftszweige beschlossen worden. Konkret einigten sich die EU-Staaten auf vier Maßnahmen: Die EU verhängt ein Waffenembargo, russischen Staatsbanken wird der Zugang zum EU-Kapitalmarkt erheblich erschwert, Hochtechnologiegüter für die Ölförderung dürfen nicht mehr nach Russland exportiert werden und Dual-use-Güter dürfen nicht mehr an militärische Abnehmer in Russland geliefert werden. Auch die Vereinigten Staaten hatten neue Strafmaßnahmen angekündigt, die laut US-Präsident Barack Obama gezielt Schlüsselbranchen der russischen Wirtschaft treffen sollen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38601/russland-eu-wirtschaftssanktionen-fuehren-zu-hoeheren-energiepreisen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619